

## Zusatz-Weiterbildung Betriebsmedizin

Die Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Betriebsmedizin sind integraler Bestandteil der Weiterbildung zum Facharzt für Arbeitsmedizin.

<b>Definition</b>	Die Zusatz-Weiterbildung Betriebsmedizin umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Wechselbeziehungen zwischen Arbeits- und Lebenswelten einerseits sowie Gesundheit und Krankheiten andererseits. Im Mittelpunkt steht dabei der Erhalt und die Förderung der physischen und psychischen Gesundheit und Leistungsfähigkeit des arbeitenden Menschen, die Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsbedingungen, die Vorbeugung, Erkennung und Behandlung arbeitsbedingter Erkrankungen und Berufskrankheiten.
<b>Mindestanforderungen gemäß § 11 MWBO</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Facharztanerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung und zusätzlich</li> <li>– <b>360 Stunden Kurs-Weiterbildung</b> gemäß § 4 Abs. 8 in Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin und zusätzlich</li> <li>– <b>1.200 Stunden Betriebsmedizin</b> gemäß Weiterbildungsinhalten unter Befugnis</li> </ul>

## Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
<b>Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Betriebsmedizin</b>		
Wesentliche Gesetze, Verordnungen, Regeln und Empfehlungen, insbesondere Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge und Präventionsgesetz		
Duales Arbeitsschutzsystem durch den Staat und die Träger der Gesetzlichen Unfallversicherung		
Betriebliche Organisationsstrukturen und Ablaufprozesse		
	Beratung von Arbeitgebern, Beschäftigten und deren Interessenvertretungen im Fall arbeitsbedingter Gefährdung der Gesundheit einschließlich psychischer Belastung und Beanspruchung	
Berufskunde		
Konzepte der Arbeitsmedizin, z. B. Belastungs-Beanspruchungs-Konzept und Dosis-Wirkungs-Beziehungen		
Grundlagen der Epidemiologie und Statistik		
Arbeitsphysiologie		
Grundlagen der Sozialmedizin		
Grundlagen der Reise-, Tropen- und Flugmedizin		
	Beratung über gesundheitsgerechtes Verhalten im Ausland einschließlich der Expositionsprophylaxe, gesundheitliche Einschränkungen sowie bei Reisen während der Schwangerschaft	
<b>Arbeitsmedizinische Diagnostik</b>		
Berufsbezogene Risiken		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
	Berufsanamnese mit Erhebung von berufsbezogenen Risiken und Symptomen	
	Untersuchungen zur Bewertung der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit sowie der physischen und psychischen Leistungsfähigkeit, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lungenfunktionsprüfung</li> <li>- Ergometrie</li> <li>- apparative Techniken zur orientierenden Untersuchung des Hör- und Sehvermögens</li> </ul>	
	Indikationsstellung und Befundinterpretation radiologischer Untersuchungen	
<b>Primärprävention</b>		
Verhältnisprävention und Verhaltensprävention einschließlich Arbeitsplatzgestaltung, Ergonomie, Arbeitshygiene und Unfallprävention		
	Betriebs- und Arbeitsplatzbegehung, Arbeitsplatzbeurteilung, Gefährdungsbeurteilung einschließlich psychischer Belastungen, Risikobeurteilung, z. B. für besondere Beschäftigungsgruppen wie Jugendliche, Schwangere, leistungsgewandelte Beschäftigte	
	Beratung zu Maßnahmen der Verhaltensprävention, Präventionsberatung	
	Beurteilung von Messergebnissen verschiedener Arbeitsumgebungsfaktoren, z. B. Lärm, Klima, Beleuchtung, Gefahrstoffe	
	Beratung zur Auswahl von persönlichen Schutzausrüstungen, z. B. beim Umgang mit Gefahrstoffen	
Grundzüge der Pandemieplanung im Betrieb		
	Durchführung von Maßnahmen der Infektionsprophylaxe im Betrieb	
	Organisation der Ersten Hilfe im Betrieb	
<b>Sekundärprävention</b>		
	Früherkennungsuntersuchungen bei Risikofaktoren und arbeitsbedingten Erkrankungen	
	Vorsorgeuntersuchungen gemäß Verordnung arbeitsmedizinischer Vorsorge	
	Eignungsuntersuchungen und -beurteilungen nach entsprechenden Rechtsverordnungen einschließlich verkehrsmedizinischer Untersuchungen	
<b>Tertiärprävention</b>		
	Beratung zum betrieblichen Eingliederungsmanagement einschließlich individueller Einzelmaßnahmen	
Medizinische, arbeitsplatzbezogene, betriebliche und soziale Rehabilitation		
	Beratung zur Arbeitsplatzgestaltung bei Beschäftigten, z. B. mit chronischen Erkrankungen und bei leistungsgewandelten Beschäftigten	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
<b>Arbeitsbedingte Erkrankungen einschließlich Berufskrankheiten</b>		
Berufskrankheiten gemäß SGB VII und Berufskrankheiten-Verordnung		
- durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten		
- durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten		
- Infektionskrankheiten und Tropenkrankheiten		
- Atemwegserkrankungen		
- Hautkrankheiten		
	Meldung des Verdachts von Berufskrankheiten gemäß SGB VII	
Arbeits(mit)bedingte Erkrankungen		
	Beteiligung am Feststellungsverfahren für Berufskrankheiten	
Wechselwirkungen zwischen Arbeit und Volkskrankheiten		
<b>Arbeitstoxikologie</b>		
Toxikologische Grundlagen		
Grundlagen der Kanzerogenese		
	Biomonitoring am Arbeitsplatz	
Ambient Monitoring		
	Beurteilung chemischer Belastungen und Beanspruchungen	
	Beratung beim Umgang mit Gefahrstoffen	
<b>Arbeit und psychische Gesundheit</b>		
Grundlagen psychischer und psychosomatischer Krankheitsbilder und Symptome		
Grundlagen der Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie einschließlich betrieblichem Konflikt- und Stressmanagement		
	Beurteilung psychischer Belastungen und Beanspruchungen	
	Beratung und Begleitung im Rahmen betrieblicher Suchtprävention	
Auswirkungen kultureller Faktoren und Einflüsse auf den Zusammenhang von Arbeit und psychischer Gesundheit		
<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement</b>		
Grundlagen der Förderung der Gesundheit der Bevölkerung in der Arbeitswelt		
Grundsätze der Salutogenese		
Grundsätze gesunder Führung		
Instrumente der Gesundheitsförderung		
	Koordination von Präventionsdienstleistern im Betrieb	